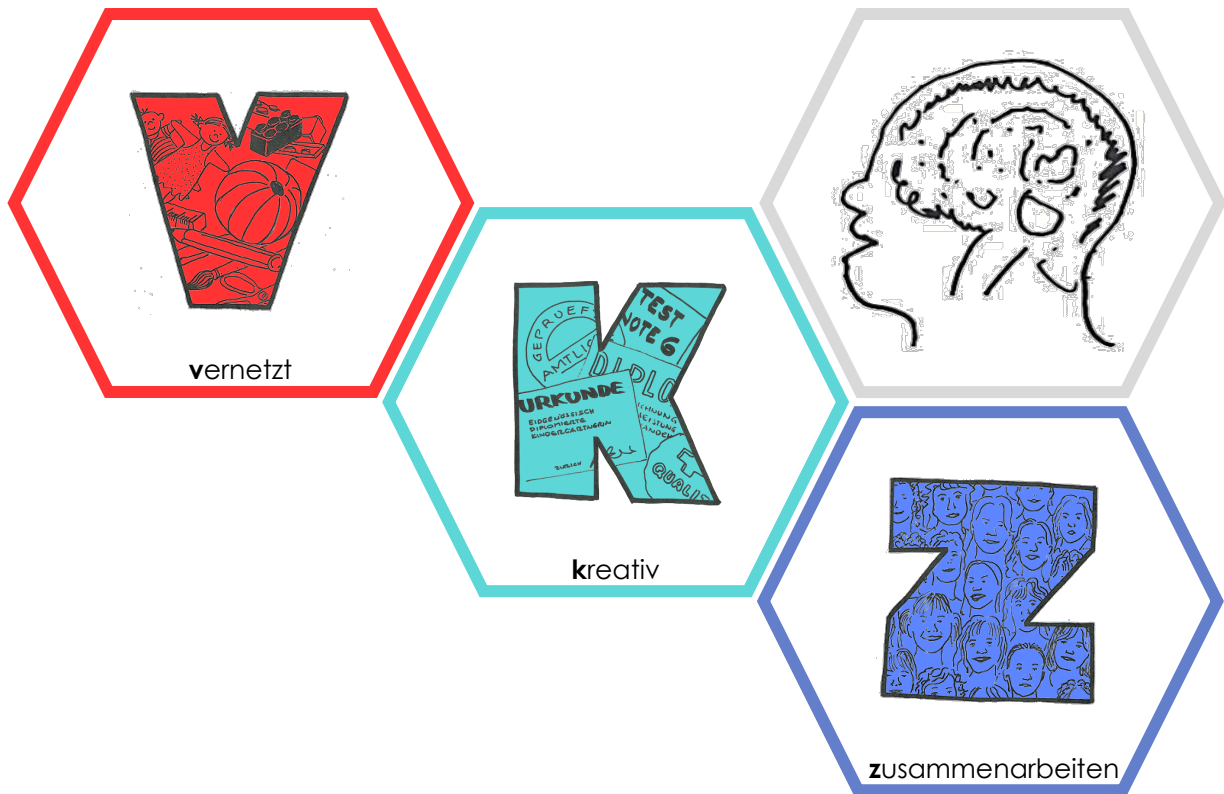


FACHTAGUNG

25. Mai 2019
KZO Wetzikon



Referat:

«Das reife Gehirn und die Folgen für das Verhalten»

Prof. Lutz Jäncke

Neuropsychologe und kognitiver
Neurowissenschaftler

Programm VKZ-Fachtagung, 25. Mai 2019

VKZ Fachtagung

Ab 9.00	Registrierung bis 10.00 Uhr Kaffee und Gipfeli Märtplatz verschiedener Spiel- und Lehrmittelhersteller
10.30	Begrüßung Neuestes aus dem VKZ
10.50	Referat Prof. Lutz Jäncke «Das reife Gehirn und die Folgen für das Verhalten»
12.00	Mittagessen in der Mensa Märtplatz
14.00	Workshops
16.00	Ende der Tagung

Workshops 14.00 bis 16.00 Uhr

1 **Ist Bewegung ein Allerheilmittel? Fast!**

Angele Nacke, MSc, Ergotherapeutin

Bewegung ist ein Schlüsselfaktor für die gesunde Entwicklung von Kindern. In dem Workshop wird die Bedeutung von Bewegung für eine gesunde körperliche, aber auch seelische Entwicklung von Kindern aufgezeigt. Auch fördert Bewegung die Konzentrationsfähigkeit, die Gedächtnisleistungen und das Lernverhalten von Kindern. Neben einem theoretischen Input, werden in dem Workshop Vorschläge für die Förderung von Bewegung im Kindergartenalltag abgegeben.

www.pluspunkt-zentrum.ch

2 **Kinderyoga**

Michèle Pête, Tanz- und Bewegungstherapeutin, Kindergartenlehrperson

Wünschst du dir mehr Konzentration, mehr Aufmerksamkeit, Empathie in deiner Gruppe? Dazu ist es notwendig, dass wir in lebendiger Beziehung mit unserem Körper sind. Du erhältst einen Korb voller Ideen für Bewegungsmantras, Entspannungsgeschichten, meditatives Zeichnen, gemeinsames Tönen, Spiele zum Thema Chaos versus Stille und einen möglichen Ablauf für deine regelmässige „Yoga-Sequenz“ im Kindergarten.

www.tanzmal.ch

3 **«Sprachböxli», spielend integrieren, Sprachspiele für zuhause und im Kindergarten**

Nadja Saado, Kindergartenlehrperson, ausgebildete DaZ Lehrperson und MGA Lehrerin

Wie können Eltern in das Lernen der Kinder miteinbezogen werden? Mit dem „Sprachböxli“ erstellen die Kinder Sprachspiele die sie zu Hause üben und spielen können. Vorstellen der Arbeit mit dem „Sprachböxli“ (Ziele und Didaktik, Bezug zum LP21)

Abgabe von Unterlagen und Materialien zur Herstellung eines eigenen „Sprachböxli“ und zur Umsetzung im kommenden Schuljahr.

4 **Spielzeugfreier Kindergarten – Ein Projekt zur Förderung der Lebenskompetenzen**

Anja Sijka, MAS Prävention und Gesundheitsförderung, Fachmitarbeiterin Suchtpräventionsstelle

Maya Kipfer, Sozialpädagogin FH, Fachmitarbeiterin Suchtpräventionsstelle

Bei diesem Projekt geht es darum, die vielfältigen Lebenskompetenzen der Kinder zu fördern. Für einen begrenzten Zeitraum wird das vorgefertigte Spielzeug aus dem Kindergarten entfernt. Damit wird den Kindern ein Raum gegeben, in dem sie frei interagieren und handeln können. Dadurch werden Lebenskompetenzen, wie z.B. die Kommunikations-, Konflikt- und Beziehungsfähigkeit gestärkt. Der Workshop bietet Einblick ins Projekt, nimmt Bezug auf die Theorie, zeigt Unterstützungsmöglichkeiten durch die Suchtpräventionsstellen auf und beantwortet eingebrachte Fragen.

www.gesundheitsfoerderung-zh.ch/themen/psychische-gesundheit/kinder-und-jugendliche/spielzeugfreier-kindergarten

5 **Singen und Spielen – ein Schlüssel zum Glück**

Karin Glanzmann, Musiktherapeutin und Liedermacherin

Unbeschwertes Singen macht glücklich, entspannt und wirkt gemeinschaftsfördernd. Sie erhalten ein Repertoire an Liedern, das Kinder gerne aufnehmen, Ideen für Bewegung und Tänzchen sowie Informationen über die Wichtigkeit des Singens mit Kindern.

www.glanzmusik.ch

6 **«Tut Wut gut?»**

Maya Risch, Familienberaterin, familylab Seminarleiterin, Waldkindergartenlehrperson

Unsere aggressiven Emotionen werden mobilisiert, wenn wir uns nicht als so wertvoll für einen anderen Menschen empfinden, wie wir es gerne wären.

Nach Grundhaltung von Jesper Juul und Helle Jensen

- Wie begegnen wir der Wut von Kindern?
- Wie drücken wir Erwachsenen unsere Wut aus?
- Wie geht es uns dabei?
- Was steckt hinter der Aggression?
- Was zeigt sie uns?
- Wozu ist Aggression gut?

www.mayarisch.ch

7 **Hokus Pokus Zauberkunst**

Andrea-Katja Blondeau

Der Wunsch zaubern zu können, wer hat den nicht? Die Zauberkunst kann als Hilfsmittel zur Förderung von Sprache, in der Grob und Feinmotorik, sowie im Sozialen verwendet werden. Die Zauberpädagogik geht von einem Ganzheitlichen Ansatz aus und stellt die Freude am Tun in den Vordergrund.

www.andymayno.ch

8 **Weniger Stress – mehr Lebensqualität**

Evi Giannakopoulos Stress-Expertin, Coach, Autorin, Ausbilderin mit eidg. Fachausweis

In diesem Workshop erfährst du, wie du dich trotz permanent hoher Anforderungen körperlich und psychisch wohlfühlen kannst, leistungsstark bleibst und dich schnell regenerieren kannst. Du identifizierst deine Stresspotenziale und entwickelst erfolgreiche Strategien, um Belastungen, Konflikte, Ärger und Extremsituationen resilienter zu begegnen.

www.stressaway.ch

9 **Spiel-Tiere schnitzen**

Rosmarie Keller, Spielzeugmacherin (Holzbildhauerin)

Innerhalb des Workshops lernen die KursteilnehmerInnen, wie man mit Kinder Holztiere schnitzt. Sie erhalten wichtige Informationen über das Werkzeug, das Holz und die einfachste Form des Schnitzens. Zum Abschluss dürfen die TeilnehmerInnen selbständig ein Holztier schnitzen und wir stehen offen für Fragen.

www.uratj.ch

10 Bewegende Buchstabenwelt – klingender Zahlenzauber

Michelle Konrad, Primarlehrerin, Rhythmikerin, Erwachsenenbildnerin

Kindliche Entdeckerfreude, spielerisches Miteinander, Eintauchen in Lernen mit Musik und Bewegung, machen den Unterricht zu einem intensiven Erlebnis. Wir sind kreativ mit einem bunt gemischt- sensorischen Materialsammelstadium. Dieses bildet die Basis für begeistertes, freudvolles, kooperatives und kognitives Lernen.

www.rhythmikwelt.ch

www.michellekonrad.ch

11 Elternmitwirkung im Kindergarten- ja, nein, vielleicht, doch...

Verena Graf Wirz, Pädagogin, Supervisorin und Organisationsberaterin

Kurze Bedürfnisabklärung zum Thema

Wie Kann ich Eltern zur Mitwirkung motivieren?

Beispielsweise aus der Praxis

Diskussion, Bedenken und Fragen klären

12 Eine gesunde tragfähige Stimme ist mein Arbeitsinstrument

Irene Willisegger

Wie kann ich meine Stimme als mein Arbeitsinstrument gesund erhalten.

Wie erreiche ich mehr Tragfähigkeit in meiner Stimme.

www.stimmzentrum.ch

13 «Nei, da mach i nid!» Möglichkeiten der Gesprächsführung in schwierigen Situationen im Kindergarten

Martina Funke Hoff

Wir kennen alle Situationen mit Kindern im Kindergartenalltag, die uns in unserem pädagogischen Handeln herausfordern. Wir gehen der Frage nach, wie unsere innere Haltung, unsere Körpersprache und unsere sprachliche Ausdrucksweise uns in diesen Situationen unterstützen können.

Kosten

Tagungsbeitrag inklusive Morgenkaffee mit Gipfeli und Mittagessen

VKZ Mitglieder	145.-
Nichtmitglieder	195.-
Studierende	90.-

Referatbeitrag inklusive Morgenkaffee mit Gipfeli

VKZ Mitglieder	45.-
Nichtmitglieder	55.-
Studierende	45.-

Werden sie Mitglied unter www.vkz.ch

Anmeldung

Wir möchten möglichst alle administrativen Aufgaben elektronisch abwickeln. Bitte füllen Sie deshalb das Online-Anmeldeformular vollständig aus. Insbesondere Ihre Mailadresse ist wichtig. So können wir Sie bei Unklarheiten rasch kontaktieren.

Bitte wählen Sie **drei Workshops** (Priorität 1, 2, 3) aus. Im April 2019 wird Ihnen Ihr definitiver Workshop zugeteilt. **Diese Zuteilung gilt auch als Tagungseintritt.**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens erfasst. Anmeldungen können nur bis zum Erreichen der Kapazitätsgrenze berücksichtigt werden.

Bitte bezahlen Sie den Betrag auf untenstehendes Konto bis Ende Januar 2019 ein. Geben Sie bitte bei der Überweisung Ihre vollständige Adresse und den Vermerk «Fachtagung VKZ» an.

Zürcher Kantonalbank
IBAN CH56 0070 0110 0073 8712 3
BIC ZKBKCHZZ80A

Ihre Anmeldung gilt erst nach Erhalt der Einzahlung.

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Rückerstattung: 50 % des Tagungsbeitrages bei Abmeldung bis zum 1. Mai 2019. Bei einer Abmeldung nach dem 1. Mai 2019 ist keine Rückerstattung mehr möglich.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 31. Januar 2019

[ONLINE ANMELDEN](#)

Kursbestätigung

Die VKZ Tagung ist ein Weiterbildungsangebot. Sie erhalten eine schriftliche Tagungsbestätigung vor Ort.

Anreise

Kantonsschule Zürcher Oberland

Bühlstrasse 36
8620 Wetzikon ZH

Wir empfehlen mit dem Öffentlichen Verkehr anzureisen.

Ab Zürich-Hauptbahnhof

Mit der S5, S14 oder S15 bis Bahnhof Wetzikon (Fahrzeit 20 Min).

